

Maria, voll Demut und Güte

T: Katholische Gesänge für die öffentliche und häusliche Andacht, Leitmeritz 1844
M: Birgittenkonvent Altomünster 2025

Ma - ri - a, voll De - mut und Gü - - te, schmückt
from - mer, be-schei - de - ner Sinn; d'rüm schweb-te zur nie - de-ren
Hüt - te der Bo - te des E-wi - gen hin. Ver-herr-li - chet soll-te auf
Er - den die From - me, Be-schei - de - ne wer - den.

2. Der Herr, uns zum Retter erkoren, des Ewigen ewiger Sohn,
er sollte, in Armut geboren, verlassend den himmlischen Thron,
erscheinen zum Heile der Armen voll Liebe, voll Huld und Erbarmen.
3. Zum Vater in himlischer Höhe erhebt sich, Maria, dein Blick.
"Herr, was du gesagt hast, geschehe, du schaffest nur Segen und Glück!",
so sprachst du mit frommem Gemüte, vertrauend des Ewigen Güte.
4. "Herr, was du beschließest, geschehe!", so rufen auch wir mit Vertrau'n,
"Du wandelst in Segen das Wehe, uns soll vor der Zukunft nicht grau'n;
die dir sich mit Treue ergeben, sie wallen voll Gnade zum Leben."